

Mit dem Taxi durch die Gesellschaft

Der Autor dieses Werkes ist viel unterwegs. Auf Bahnhöfen und Flughäfen, in Hörsälen und bei Vorträgen auf Tagungen und Konferenzen. In seinen wunderbaren soziologischen Storys geht er der Frage nach: Wie gehen die Menschen um mit der Perspektivenvielfalt der modernen Welt?



Der Autor ist Flaneur, Nomade, reisender Beobachter. Im Alltagsdickicht deutscher Wirklichkeiten sucht er begehbare Pfade, die immer schwerer auffindbar sind. Er entlarvt nicht von oben herab, aber er schärft den Blick und öffnet die Augen für die Besonderheit und Merkwürdigkeit des scheinbar Normalen und Banalen. Bildlich in einem Taxi reist der Autor durch die Gesellschaft und stürzt sich ins Getümmel produktiver Missverständnisse, paradoxer Erkenntnisfahrten und rhetorischer Sackgassen.

Herausgeber: Armin Nassehi. Mit dem Taxi durch die Gesellschaft – Soziologische Storys. 224 Seiten, Gebunden mit Schutzumschlag, ISBN 978-3-86774-095-1. 19,90 Euro. Murmann Verlag, Hamburg.

Impfen – Schimpfen – Lachen

Der Praxisalltag mit all seiner Routine, dem Stress, zunehmender Bürokratie und ständig neuen Bestimmungen hat kurzzeitig dazu geführt, das Schöne am Beruf des Kinderarztes zu vergessen. Doch erfreulicherweise haben unsere kleinen Patienten unseren Arbeitsalltag immer wieder aufgeheitert. Es ist schön, ständig mit jungen Menschen zusammen zu sein, unabhängig davon, wie alt man inzwischen selbst geworden ist.



Herausgeber: Peter Lauterbach. Impfen – Schimpfen – Lachen. 80 Seiten, Gebunden, ISBN 978-3-941013-87-2. 9,80 Euro. Bauer-Verlag, Thalhofen.

Ärztkeind

Caros Vater ist Arzt. Wenn sie eine Spritze bekommen soll, malt er mit rotem, desinfizierendem Zeugs eine Zielscheibe auf ihren Oberarm und wirft die Spritze. Werfen tut nämlich



viel weniger weh als die Ankündigung „Das wird jetzt ein bisschen pieksen“. Gut, ihr Arztpapa ist ein besonderer, ein anstrengender und manchmal auch besonders anstrengender Mensch. Aber dank ihm hat sie gelernt, die Arschbacken zusammenzukneifen. Vor

allem dann, wenn er versuchte, ein Zäpfchen hineinzuschieben. Ja, Caro ist hart im Nehmen. Und das erweist sich als hilfreich, als es ihrem Vater einmal selbst bedrohlich schlecht geht ...

Herausgeber: Carolin Wittmann. Ärztkeind – Aufwachsen mit Risiken und Nebenwirkungen. 286 Seiten, Taschenbuch. ISBN 978-3-404-60097-7. 9,99 Euro. Bastei Lübbe, Köln.

Der giftige Zwerg

Von diesem Vorlesebuch können Jungen und Mädchen nicht genug bekommen. Der König Dickbauch lebt mit seinen zwei geliebten Kindern, einem Jungen und einem Mädchen, allein im Schloss. Alles ist wie im Märchen.



Kunigunde und Kunibert langweilen sich jedoch leider sehr. Da machen sie die Bekanntschaft mit einem „Giftigen Zwerg“ der auf einem selbst gebauten Gerät fliegen kann. Mit diesem freundlichen und spaßigen Gesellen erleben sie die unglaublichsten

Abenteuer: Sie retten Arme und in Not geratene, begegnen der Rotschopfbande und dem Räuberhauptmann Sturmfeder, gehen auf Schatzsuche und geraten oft genug ziemlich in die Klemme.

Dieses Buch ist für alle Kleinen, die sich gerne vorlesen lassen und für die Großen, die gerne vorlesen. Die Geschichten knüpfen aneinander an und garantieren spannendes Lesevergnügen. Wer die Gegend um die Stadt Illertissen kennt, wird Neues und Bekanntes entdecken.

Herausgeber: Charles Henri Dauenhauer. Der giftige Zwerg. 304 Seiten, Gebunden, durchgängig farbig illustriert, ISBN 978-3-87336-425-7. 18,90 Euro. Gerhard Hess Verlag, Bad Schussenried.

Fragen-Antwortfeld (nur eine Antwort pro Frage ankreuzen):

	a	b	c	d	e
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Auflösung der Fortbildungsfragen aus Heft 7-8/2013, Seite 341 f.

Alle Fragen bezogen sich auf den Artikel „Prävention in der Pädiatrie. Was ist gesichert – was ist Mythos?“ von Professor Dr. Dr. h. c. Wolfgang Rascher.

Wenn Sie mindestens sieben der zehn Fragen richtig beantwortet haben und diese bis zum Einsendeschluss bei uns eingegangen sind, gibt es von uns zwei Fortbildungspunkte. Drei Punkte erhalten Sie, wenn Sie alle zehn Fragen richtig beantwortet haben. Gleiches gilt, wenn Sie die Fragen online beantwortet und uns diese zum Einsendeschluss gesandt haben.

Insgesamt haben über 2.400 Ärztinnen und Ärzte einen ausgefüllten Fragebogen eingereicht.